

Mainz, den 5.3.09

## **BUND lädt nach Mainz zum 8. Mobilfunksymposium**

„Messen –Bewerten– Handeln“ – unter diesem Motto laden der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Rheinland-Pfalz und Hessen sowie der Verband Baubiologie (VB) zum 8. Mobilfunksymposium nach Mainz in den Erbacher Hof ein.

Was einst als Einzelveranstaltung begann, ist inzwischen zu einem bundesweit beachteten jährlichen Fachkongress geworden.

„Das Achte“ steht mit seinem Motto im Zentrum der momentanen Mobilfunkdebatte, die von Sprachlosigkeit und Polarisierung geprägt ist. Hier will der BUND einen Beitrag zu mehr Sachlichkeit und Transparenz für die Verbraucher leisten, so Friedbert Lohner vom BUND Landesverband Rheinland-Pfalz.

„Der Dreiklang von Messen, Bewerten und Handeln ist unerlässlich um verantwortungsbewusst und fundiert mit diesem sensiblen Thema umzugehen.“ betont Lohner weiter. „Nur wenn klar ist, welche Immissionen in welcher Stärke vorhanden sind, ist eine seriöse Situationsbewertung überhaupt erst möglich.“

Aber nicht nur Messwerte alleine gilt es zu ermitteln. Vielmehr muss versucht werden, eine Brücke zur gesundheitlichen Situation betroffener Menschen zu schlagen. Gibt es hier Hinweise auf direkte Wechselwirkungen zwischen Mobilfunkstrahlung und gesundheitlichen Störungen, dann ist unverzügliches Handeln erforderlich.

Begleitet wird das Symposium von einer messtechnischen Fachausstellung.

Die ganztägige Veranstaltung wendet sich an interessierte Laien genauso wie an Vertreter von Bürgerinitiativen, Behörden und Mobilfunkanbietern.

**Samstag, 18. April 2009, 9:30 – 17:00 Uhr**  
Erbacher Hof, Grebenstraße 24-26, 55116 Mainz

Anmeldungen sind ab sofort beim BUND Rheinland-Pfalz möglich.  
Die Teilnahmegebühr beträgt 15 € (BUND-Mitglieder 10 €), der Tagungsband kostet 10€.

BUND Rheinland-Pfalz

Michael Ullrich

Tel. 06131-62706-0

Fax. 06131- 62706-66

[www.bund-rlp.de](http://www.bund-rlp.de)

[mobilfunksymposium@bund-rlp.de](mailto:mobilfunksymposium@bund-rlp.de)



### **Folgende Experten kommen zu Wort:**

In hitzigen Debatten hilft oft ein Blick zurück. Wir sind sehr froh, dass es uns gelungen ist, Dr. Erich Schöndorf, für das Eröffnungsreferat zu gewinnen. Schöndorf war damals Staatsanwalt in den Holzschutzmittelprozessen, in denen es um die Folgen von Biozideinsätzen im Wohnumfeld ging. Er wird seine damaligen Erfahrungen in Beziehung zu der heutigen Mobilfunkdebatte setzen.

Eine völlig neue Möglichkeit zur flächenhaften Analyse von Funkwellenimmissionen wird Dr. Marion Baumann vorstellen. Ein spannender Vortrag mit überraschenden Perspektiven. Im messtechnischen Programmteil geht es auch um Neuentwicklungen im Sektor der Schnurlostelefone. Diesem Komplex widmet sich Dr. Martin Virnich. Hier ist der Markt nach vielen Jahren der Stagnation in Bewegung geraten. Leider gilt wie so oft: Es ist nicht alles Gold, was glänzt. Auch die Entwicklungen im Bereich der digitalen Funkdienste TETRA und DMR wird Herr Dr. Virnich beleuchten.

Über eine schon lange vermutet Wechselwirkung zwischen Schwermetallen und elektromagnetischen Feldern wird der bekannte Umweltmediziner Dr. Joachim Mutter berichten. Ein Vortrag der viele Fragen aufwirft. Projektberichte vom Umweltmediziner Dr. Peter Germann, runden den medizinischen Block des Symposiums ab.

Handeln spielt sich zunehmend auf der juristischen Ebene ab. Unerlässlich ist es daher, hier auf dem Laufenden zu bleiben. Über die derzeitige juristische Einschätzung referiert Dr. Alexander Reiß vom BUND Bundesverband. Einen breiten Bogen durch die vielfältigen Facetten der Arbeit in den Bürgerinitiativen wird Prof. Dr. Karl Richter von der Kompetenzinitiative spannen.